

Hannover Congress Centrum, Hannover

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2004

I. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

1. Allgemeine Bemerkungen

Der Jahresabschluss 2004 wurde nach den Vorschriften der EigBetrVO vom 15. August 1989 in der Fassung vom 23. Oktober 1996 aufgestellt.

2. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, sind die Vorschriften des Dritten Buches des HGB sinngemäß angewendet worden. Für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter zur Eigenbetriebsverordnung beachtet.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2003 wurden unverändert übernommen.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** des Vorjahres wurden unverändert beibehalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände und **Sachanlagen** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich direkt abgesetzter Zuschüsse Dritter sowie planmäßiger Abschreibungen bewertet. Abschreibungen werden ausschließlich nach der linearen Methode ermittelt.

Für Teile der Betriebs- und Geschäftsausstattung des gastronomischen Bereiches besteht unverändert ein Festwert von (578 T€).

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben und gleichzeitig als Abgang gezeigt.

Die **Beteiligungen** sind unverändert zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** und **Warenbestände** sind zu Anschaffungskosten, gemäß der Methode des fortgeschriebenen gewogenen Durchschnitts- oder mit dem niedrigeren Tageswert, bewertet.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** werden mit Nennwerten bilanziert. Erkennbare Ausfallrisiken sind durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch Bildung einer Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sowie gegenüber der Landeshauptstadt Hannover werden gesondert ausgewiesen.

Ungewisse Verbindlichkeiten sind durch **Rückstellungen** in angemessener Höhe berücksichtigt.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** enthält einen empfangenen Zuschuss, der entsprechend der vereinbarten Vertragslaufzeit aufgelöst wird.

II. Angaben zur Bilanz

1. Sachanlagen

Die Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens geht aus dem Anlagennachweis hervor, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist.

2. Finanzanlagen

An der Deutsche Messe AG, Hannover, ist das HCC (ohne Stimmrecht) unverändert mit 49,83 % beteiligt.

	€
Nennwert der Aktien	38.216.511,66
Unveränderter Buchwert	97.497.496,11
0.0335029.001	

Der Jahresabschluss 2004 der Deutschen Messe AG liegt noch nicht vor. In 2003 betrug der Jahresfehlbetrag 3,5 Mio.€.

3. Stammkapital

	€
Anfangsbestand 01.01.2004	18.665.036,41
Erhöhung	1.023.000,00
Herabsetzung	<u>2.816.827,28</u>
Endstand 31.12.2004	<u>16.871.209,13</u>

Gemäß § 19 Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen werden abweichend von § 272 Abs. 1 HGB die ausstehenden Einzahlungen (1.023 T€) auf die Erhöhung des Stammkapitals als Forderungen ausgewiesen.

4. Rücklagen

	€
Unverändert	100.053.955,52

5. Rückstellungen

Für Eigenbetriebe besteht nach § 249 HGB in Verbindung mit § 35 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen die Verpflichtung zur Bildung einer Rückstellung für laufende Pensionen und Anwartschaften auf Pensionen bei Zusagen ab 01.01.1990 und ein Passivierungswahlrecht bei Zusagen vor 01.01.1990. Die Ansprüche auf Pensionen begründen sich aus Beamtenverhältnissen (inkl. Witwen/Waisen und Anwartschaften) die vor 01.01.1990 entstanden sind. Des Weiteren besteht eine mittelbare Verpflichtung für einen städtischen Beamten, dessen Beamtenverhältnis im Jahr 1991 begründet worden ist.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich hauptsächlich aus in- und externen Jahresabschlusskosten, Verpflichtungen aus Urlaubsguthaben und Altersteilzeit sowie für unterlassene Instandhaltungen zusammen.

6. Verbindlichkeiten

Im Einzelnen:

	Restlaufzeiten
--	-----------------------

Stand 31.12.2004	Gesamt	≤ 1 Jahr	> 1 Jahr, ≤ 5 Jahre	> 5 Jahre
	T€	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.162	269	583	10.310
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	60	60	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.265	1.265	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Hannover	19.121	19.121	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	349	330	19	0
	31.957	21.045	602	10.310

In den Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Hannover sind erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen in Höhe von T€ 3 enthalten.

7. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen in Höhe von 1.113 T€ bestehen hinsichtlich der noch aufgrund vertraglicher Grundlage durchzuführenden Investitionen in der AWDarena.

III. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Gliederung der Umsatzerlöse	2004 Mio. €	2003 Mio. €
Gastronomie	7,4	6,8
Vermietung	2,4	2,6
Sonstiges	<u>0,4</u>	<u>0,3</u>
	<u>10,2</u>	<u>9,7</u>

In den **sonstigen Erlösen** sind Eintrittsgelder und Verkaufsabgaben enthalten.

IV. Periodenfremde Erträge

Die periodenfremden Erträge betreffen hauptsächlich die Ausbuchung von Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Hannover - Sport- und Bäderamt - aus Pachtabrechnungen für die Jahre 2001 bis 2003 in Höhe von 127 T€.

V. Periodenfremde Aufwendungen

Die periodenfremden Aufwendungen betreffen überwiegend die Ausbuchung der Forderung Budgetüberschreitung für den Bereich HTS von 31 T€ für 2003 und die Nachzahlung von Abwassergebühren der Stadtentwässerung für 2003 von 25 T€.

VI. Ergänzende Angaben

1. Werksleiter ist Herr Dr. Hans-Jürgen Gaida.
2. Für das Wirtschaftsjahr 2004 erhielten die Werksleitung und die Abteilungsleiter **Gesamtbezüge** von 745 T€.

3. Zusammensetzung des Werksausschusses :

Mitglieder des Rates:

Ratsherr	Arno Kirse (Vorsitzender), Ruheständler	CDU
Ratsherr	Lothar Ollmetzer (stellv. Vorsitzender), Kfz-Mechaniker	SPD
Ratsherr	Martin Hanske, Rechtsanwalt	SPD
Ratsfrau	Christine Kastning, Diplom-Ökonomin	SPD
Ratsfrau	Renate Bermanseder, Referentin, bis 06.05.04	SPD
Ratsherr	Johannes Löser, Berufsschullehrer, ab 06.05.04	SPD
Ratsfrau	Birgit Meier, Diplom-Sozialpädagogin, bis 25.03.04	SPD
Ratsherr	Stefan Politze, Sachbearbeiter, ab 06.05.04	SPD
Ratsfrau	Isis-Sabrina Busse, Reiseverkehrskauffrau	CDU
Ratsfrau	Barbara Frank, Hausfrau	CDU
Ratsfrau	Rosemarie Lorenz, Hausfrau	CDU
Ratsherr	Werner Putzke, Unternehmer	Bündnis 90/ Die Grünen

Grundmandat:

Ratsherr	Patrick Döring, Prokurist	FDP
Ratsherr	Detlef Schmidt, Abteilungsleiter, ab 25.03.04	Hann. Linke

Personalvertreter:

Herr	Harald Memenga, Gewerkschaftssekretär	ÖTV	
Frau	Marion Tannhäuser, Telefonistin		HCC
Herr	Lutz Wohlers, Mitarbeiter der technischen Leitung		HCC
Frau	Manuela Giesemann, Projektleiterin		HCC
Frau	Karin Bülow, Servicekraft		HCC

4. Belegschaft

Jahresdurchschnitt

	2004	2003
Beamte	3	3
Angestellte	95	100
Arbeiter	106	113
Auszubildende	54	51
Aushilfspersonal	<u>...9</u>	<u>...3</u>
	<u>267</u>	<u>270</u>

Hannover, den 31. März 2005
Hannover Congress Centrum

Dr. Gaida, Werksleiter